

Gemeinde Felde
Finanz-, Bau- und Liegenschaftsausschuss

Protokoll
der öffentlichen Sitzung des Finanz-, Bau- und Liegenschaftsausschusses der Gemeinde Felde
am Donnerstag, dem 21.11.2013, 19.30 Uhr,
im Amt Achterwehr, Sitzungssaal DG

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Anwesend: Birgit Wittbrodt
Hartmut Kaack
Hans-Heinrich Brockmann
Peter Dzierzon
Bernd-Uwe Kracht
Andreas Kreft
Ulrich Hauschildt

Bianca Dommès, Bgm
Dr. Michael Dommès, GV
Wolfgang Kobilius, stellv. Ausschussmitglied

Marco Carstensen, Amt Achterwehr
Vanessa Brandt, Amt Achterwehr

5 Bürger/Bürgerinnen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Protokollführerwahl, Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Prüfung Jahresabschluss 2012
5. Haushaltsplan 2014
6. Verschiedenes
7. Bauvoranfragen/Bauanträge

Zu TOP 1:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und damit die Beschlussfähigkeit fest. Protokollführer ist Ulrich Hauschildt. Der TOP 7 wird als nicht öffentlich einstimmig beschlossen.

Zu TOP 2:

Die Vorsitzende teilt mit, dass am 29.11.2013 die Sporthallendecke zwecks Begutachtung geöffnet wird.

Zu TOP 3:
Keine Fragen

Zu TOP 4:
Herr Kaack teilt mit, dass er in Vorbereitung dieser Sitzung eine stichprobenartige Belegprüfung durchgeführt hat, die zu Beanstandungen keinen Anlass gegeben hat. Er erläutert ausführlich den erstellten Jahresabschluss 2012 einschl. Anhang, Lagebericht und Anlagen.

Aus dem Jahresabschluss 2012 ergibt sich folgendes Gesamtergebnis:

	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
	Jahresergebnis (Fehlbetrag bzw. Überschuss)	
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2012	-260.900,00	-438.300,00
Ist-Ergebnis 2012	-184.644,76	-90.056,62
	<u>76.255,24</u>	<u>348.243,38</u>
	Bilanz	
		Bilanzsumme
	Bilanzssumme am 01.01.2012	9.851.706,32 €
	Bilanzssumme am 31.12.2012	9.599.114,49 €
	Veränderung	-252.591,83 €

Bereinigter Geldbestand

(vergleichbar: kamerale Rücklage)

	Forderungen aus der Einheitskasse
Lt. (fortgeschriebenem) HH-Plan 2012	941.097,00 €
Ist-Ergebnis 2012	1.289.340,84 €
	348.243,84 €

Mittelübertragungen:

Entsprechend der Vorschriften des § 23 GemHVO Doppik wurden keine Mittelübertragungen vorgenommen:

Haushaltsüberschreitungen:

Im Haushaltsjahr 2012 sind diverse Haushaltsüberschreitungen bei Aufwendungen und Auszahlungen aufgetreten. Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2012 beträgt der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, 2.500,- Euro.

Entsprechend der anliegenden Übersicht betragen die Haushaltsüberschreitungen insgesamt 306.132,46 Euro, wovon ein Betrag von 271.878,26 Euro (davon 97.900,- Euro Abschreibungen, 94.750,- Euro Schulkostenbeiträge und KiTa-Kostenausgleiche, 40.000,- Euro Personalmehrkosten in der KiTa und 11.335,- Euro Gewerbesteuerumlage) noch durch die Gemeindevertretung zu genehmigen ist.

Zum Abschlussergebnis:

Der Jahresabschluss schließt mit einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 184.644,76 Euro, sowie in der Finanzrechnung mit einer Abschlussverbesserung gegenüber der Planung in Höhe von 90.056,62 Euro. Nähere Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss 2012.

Ergänzende Verständnisfragen, insbesondere zu den Abschreibungen, wurden von Herrn Kaack und Herrn Carstensen beantwortet.

Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 271.878,26 Euro werden genehmigt.
- b) Der Jahresabschluss 2012 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.
- c) Der Ergebnisfehlbetrag 2012 in Höhe von 184.644,76 Euro ist durch Umbuchung aus der Ergebnisrücklage auszugleichen.

StV:

5 Ja, 2 Enthaltungen

Weitere ergänzende Beschlussfassungen werden von der Amtsverwaltung wie folgt empfohlen:

1. Für die Verbuchung der laufenden Personalkosten wird grundsätzlich auf das Ausdrucken entsprechender einzelner Anordnungen verzichtet; als Nachweis wird diesbezüglich das entsprechende Buchungsprotokoll als ausreichend angesehen.
2. Für die Verbuchung der laufenden Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wird ebenfalls grundsätzlich auf das Ausdrucken entsprechender einzelner Anordnungen verzichtet; als Nachweis wird diesbezüglich das entsprechende Buchungsprotokoll als ausreichend angesehen.
3. Für die zukünftige stichprobenartige Prüfung der Kassenbelege im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses kann auf die Vorlage der Originalbelege, geordnet nach Produkt und Konto, verzichtet; es wird als ausreichend angesehen, wenn diese Belege in digitaler Form über die Finanzsoftware gezielt eingesehen werden können. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschluss 2013 soll dies zunächst erprobt werden.

StV:

7 Ja

Zu TOP 5:

Der Haushaltsplanentwurf 2014 umfasst 188 Seiten und ist lediglich als Mail versandt worden. Dies wurde von mehreren Ausschussmitgliedern bemängelt.

Der Ausschuss bat die Verwaltung, den Haushaltsplan 2014 in Papierform zu versenden und mittels einer Excel-Tabelle die wesentlichen Veränderungen deutlich zu machen.

Nach Vorliegen dieser Unterlagen soll der Haushaltsplanentwurf 2014 in der nächsten Ausschusssitzung am Mittwoch, dem 11.12.2013, behandelt werden.

Zu TOP 6:

Herr Kracht teilte mit, dass er im Internet gesehen habe, dass über die GMSH im September ein Rasenmäher für die Gemeinde Felde mittels freihändiger Vergabe beschafft worden sei. Er bat hier um Aufklärung. Weder die Vorsitzende noch die Bürgermeisterin wussten hiervon.

Herr Hauschildt nahm Bezug auf das Bauprotokoll vom 20.11.2013 (Sporthalle) und fragte nach, wieso Herr Schneider als Vertreter für die Gemeindevertretung an der Baubesprechung teilgenommen habe. Die Vorsitzende erklärte, dass sie krankheitsbedingt kurzfristig nicht teilnehmen konnte und deshalb Herrn Schneider wegen seiner Qualifikation gebeten habe, den Termin wahrzunehmen. Der Ausschuss bat darum, künftig, bei Verhinderung der Vorsitzenden, ein Ausschussmitglied mit der Terminswahrnehmung zu beauftragen.

Birgit Wittbrodt
Vorsitzende

Ulrich Hauschildt
Protokollführer